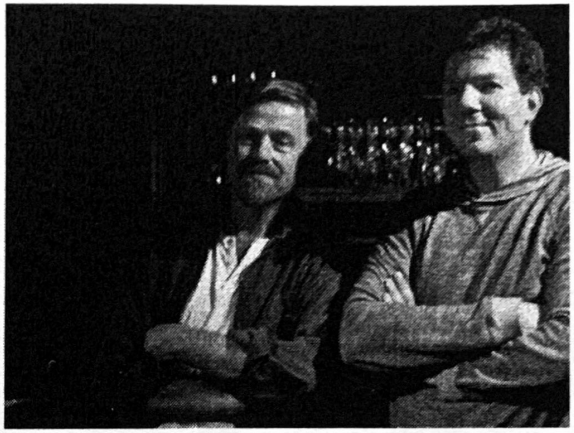
Neues aus dem NOYMAN MILLER

16.01.2012

Werte Freunde des NOYMAN MILLER,



in der obersten Etage brennt noch Licht. Die Intendanten tauschen sich über die Erfahrungen der vergangenen Woche aus. Die Stunden vergehen. Unten im finsteren Keller schaut der lichtscheue Kellermeister auf seine Sanduhr und schaltet die Hauptsicherung aus. Dunkelheit in allen Räumen. Doch die Intendanten plaudern weiter. Erinnern sich an das zauberhafte Klavierkonzert von Lisa Maria Schachtschneider, an Freitag den 13., das Überraschungskonzert und die Geburtstagsfeier. Überhaupt stellen die nun völlig Umnachteten fest, daß es gerne mehr solcher Feiern geben darf und geloben einander, offene Ohren zu haben, wenn ihnen Gäste solche Vorhaben antragen. Hier finden sich Zeugnisse dieser Absicht.

Die Finsternis beflügelt ihre Gedanken. Es geht um tanzende Beine und darum, diesen Beinen ausreichenden Auslauf z verschaffen. Immerhin spielt die eine oder andere Band ja durchaus tanzbare Musik und man hat Verständnis, wenn es Gäste nicht länger auf den bequemen Sesseln hält. Es wird in Zukunft zum tanzen und rhytmischen bewegen ausreiche bereitgestellt werden.

Dann schweifen die Gedanken der beiden in die nahe Zukunft. Am Dienstag wird ein Film gezeigt. Ein Dokumentarfilm n beträchtlicher Länge. Ganze 87 Minuten werden die Zuschauer gefesselt sein, entführt werden ins Heilige Land, und das jenseits der hohen Mauer, werden Zeugen von Schießereien, Demonstrationen, visionären und zornigen Reden. Es ist e jener sehr sehr seltenen Vorführungen von Markus´ letztem Filmprojekt.

Wenn es wieder Licht werden wird, wird auch an den Wänden des NOYMAN MILLER eine Veränderung sichtbar werder Mittwoch laden wir alle Kunsthungrigen zur Vernissage von Ulla Hertel. Doch wer glaubt, die Genüsse des Abends bescl sich auf Visuelles, dem sei hiermit kund getan, daß sich auf unserer Bühne Spezialisten zu schaffen machen werden, un die feinen Ohren der anwesenden Gäste zu beglücken.

Im Schein eines Kerzenstummels erheben sich die beiden, um den Ort so vieler Ereignisse zu verlassen und machen si den teils weiten Weg in ihre Behausungen, die Gedanken fest auf die kommenden Spektakel gerichtet, die auch in den r kommenden Tagen die Herzen der Gäste höher schlagen lassen werden.

Habt eine schöne Woche im NOYMAN MILLER und passt auf Euch auf.

Herzliche Grüße von
Markus und Karsten